

Amtliche Bekanntmachungen

Die Müllabfuhr findet wie folgt statt:

Biotonne

Mittwoch, 29. Mai 2024

Abfuhr-Reklamationen:

Tel.: 071 41 / 144-28 28 Der Abfallkalender kann direkt unter www.avl-ludwigsburg.de eingesehen und heruntergeladen werden.



Fundsachen

- 1 Kinder-Sonnenbrille
- 1 Strickmütze

Besitzansprüche können beim Bürgermeisteramt Löchgau, Zimmer 21 (Frau Fischer, Tel. 07143/2709-0) geltend gemacht werden.

Sonstige Bekanntmachungen

Bürgermeister Robert Feil zu Besuch bei der stationären Altenpflege Guldenhof in Ditzingen und bei den Mühlenkindern in Bietigheim-Bissingen

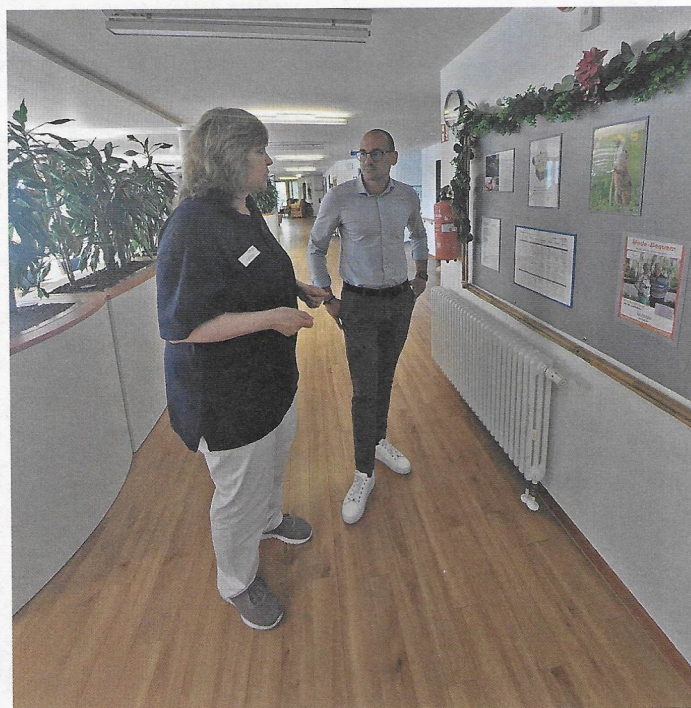
Der Paritätische Kreisverband Ludwigsburg hat im März 2024 mit der Aktion SEITENWECHSEL Politik und Verwaltung in die Paritätischen Mitgliedsorganisationen eingeladen – mit dem Ziel, soziale Arbeit vor Ort selber zu erleben.

Von insgesamt 22 Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Wohlfahrtsverbands im Kreisverband Ludwigsburg haben 14 soziale Organisationen am Seitenwechsel 2024 teilgenommen.

Bürgermeister Robert Feil nahm diese Aktion zum Anlass, im April 2024 einen Einblick in die Arbeit des Pflegezentrums Ditzingen Haus Guldenhof zu erlangen. An einem Nachmittag besuchte er den Guldenhof und brachte den Pflegekräften eine schokoladige Überraschung und den Bewohnerinnen und Bewohnern ein paar gute Flaschen Löchgauer Wein.



Anschließend half er den Pflegekräften bei ihrer täglichen Arbeit mit den älteren Menschen. Er bedankte sich bei diesen für ihre wichtige Arbeit. Der unermüdliche Einsatz und die Fürsorge für die Bewohnerinnen und Bewohner des Guldenhof sind von unschätzbarem Wert und verdienen höchste Anerkennung. Er freute sich, dass er die Pflegekräfte persönlich kennengelernt hat und er vor Ort erleben durfte, mit wie viel Engagement die gepflegt wird.



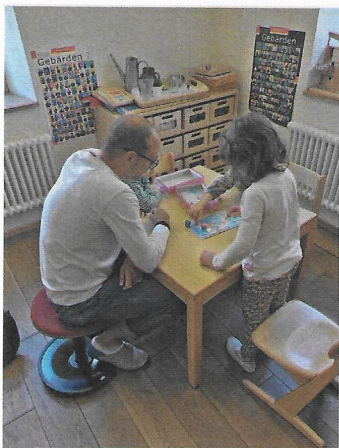
Ebenfalls im Rahmen der Aktion SEITENWECHSEL besuchte er die Mühlenkinder in Bietigheim-Bissingen. Die Mühlenkinder sind eine altersgemischte inklusive Gruppe mit maximal 15 Plätzen für Kinder von 1,5 Jahren bis zum Schuleintritt. Die Eltern-Kind-Initiative ist ein Kindergarten in freier Trägerschaft und wird von den Eltern selbst verwaltet und organisiert. Die Betreuung erfolgt durch drei pädagogische Fachkräfte.



Die Mühlenkinder wurden im Jahr 2000 durch Eltern des Vereins KulturRaum Rommelmühle e. V. gegründet. Der Verein ist der Träger des Kindergartens. Aus einer Spielgruppe entstand die altersgemischte Eltern-Kind-Initiative „Die Mühlenkinder“. Eltern, die für ihre Kinder nach passenden Betreuungsmöglichkeiten suchten, fanden zusammen und renovierten Räume im Haus Flößerstraße 58. Mit der Einstellung einer Erzieherin wurde der Betrieb aufgenommen. Engagement, Ideen, Planung und handfestes Anpacken war notwendig, um dies alles zu realisieren.

Im Herbst 2004 erfolgte der Umzug in die vereinseigenen Räume des KulturRaum Rommelmühle e. V.

Bürgermeister Robert Feil ließ es sich nicht nehmen, „Löchgauer Brezeln“ für die Kinder mitzubringen. Diese freuten sich riesig über den Besuch von ihm und natürlich auch über die Brezeln. An diesem Vormittag erhielt er Einblicke in die Arbeit des Kindergartens. Die Kinder freuten sich riesig, als Herr Feil ihnen eine Geschichte vorgelesen hat. Im Anschluss daran wurde tatkräftig gesungen.



Beim anschließenden Spaziergang zum Spielplatz wollten zahlreiche Kinder an die Hand des Bürgermeisters und er versuchte sein Möglichstes, jedes Kind einmal an die Hand zu nehmen.



Für Herrn Feil war dieser Besuch eine tolle Erfahrung vor Ort mitzuerleben, wie der Ablauf in einem Inklusionskindergarten ist.

Den Paritätischen Mitgliedsorganisationen ist es mit dieser Aktion gelungen, ihre Forderungen bei Politik und Verwaltung zu platzieren und somit in den Fokus für künftige sozial-politischen Entscheidungen rücken zu lassen. Auch die Presse zeigte großes Interesse an dem Format und berichtete von Seitenwechseln aus mehreren Einrichtungen.

Politik und Verwaltung lobten das Seitenwechsel Angebot des Paritätischen und würdigten den großen Nutzen der geleisteten Arbeit. Konkrete Vorschläge und Angebote, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen wurden mit in die Gemeinderäte, den Kreis-, Land und Bundestag und die Verwaltungen mitgenommen.

Die Mitarbeiter*innen der Mitgliedsorganisationen freuten sich sehr über die Wertschätzung, die sie durch das Interesse von Politik und Verwaltung an ihrer Arbeit erfahren haben. Wann hat man denn schon mal die Möglichkeit sich auf Augenhöhe mit so prominenten Personen über die Herausforderungen seiner Arbeit auszutauschen zu können?

Austausch von Wasserzählern

Die Eichgültigkeitsdauer von Kaltwasserzählern beträgt sechs Jahre. Das bedeutet, dass die Wasserzähler in privaten Gebäuden in diesem Turnus ausgetauscht werden müssen.

Mit der diesjährigen Auswechslung wurde bereits begonnen.

Die Arbeiten werden durch einen Mitarbeiter der Gemeinde ausgeführt. Eine finanzielle Belastung der Anschlussnehmer ist damit nicht verbunden, nachdem die Zähler im Eigentum der Gemeinde stehen und eine Miete in Form der Grundgebühr erhoben wird.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass immer noch nicht in allen Fällen die technischen Anschlussbedingungen in Form eines Anschlussbügels mit den Absperrvorrichtungen für die Messeinrichtung vorhanden sind, wofür nach den geltenden Bestimmungen der Anschlussnehmer verantwortlich ist.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am

Freitag, 31. Mai 2024 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.